Golfclub **LILIENTHAL** e.V.

Mit Handicap zum Handicap!

DER CLUB

11

Jahresneuigkeiten und Golfgeflüster

2017

VOLVO

AUSDRUCK EINES NEUEN DENKENS.

DER NEUE VOLVO V90 IN IHREM AUTOHAUS MÖHLER.

Innovationen sollen dem Menschen dienen
So wie das serienmäßige Pilot Assist für teilautonomes Fahren bis 130 km/h.
Jetzt probefahren.

PILOT ASSIST
LED-SCHEINWERFER
12,3" DIGITALE INSTRUMENTIERUNG
APPLE CARPLAY & ANDROID AUTO

MÖHLER GmbH

VOLKER MÖHLER GMBH

28357 BREMEN HORN-LEHE, KLEINER ORT 18, TEL: 0421/24688-8
GEWERBEGEBIET HORN-LEHE WEST, WWW.MOEHLER-GRUPPE.DE

28717 BREMEN, LESUMER HEERSTR. 12, TEL: 0421-69381-0
DIREKT AM LESUMER BAHNHOF, WWW.MOEHLER-GRUPPE.DE

26135 OLDENBURG, BREMER HEESRTR. 283, TEL: 0441-7705883-0
AUTOBAHNABFAHRT OSTERNBURG, WWW.MOEHLER-GRUPPE.DE

Inhaltsverzeichnis

Gedanken der Präsidentin 5
Schnuppergolf auch für Pferde? 6
Tierische Gäste auf dem Golfplatz 8
Frauenpower trifft HMG am 08.03.16 11
INTEGO Frühstück bei Rohdenburg 12
30. März 2016- HMG Freies Spiel 13
1. Herrenmannschaft in der DGL - Gruppenliga 14
Einladung Frauenpower an HMG 17
„Carpe Diem Cup“ der Frauenpower 18
Monatsbecher 2016 19
Impressum 19
AK50 in der Senioren-Liga 20
Seniorenmannschaften 2016 22
Herren laden die Damen ein 24
Das Eclectic-Turnier von HMG im Jahre 2016 25
INTEGO Saisoneröffnung 26
Jungsdiemädchen im April: 27
Mittsommerturnier am 23.6.16 28
INTEGO Pokal 29
Intego versus Wildeshausen 30
Rückspiel in Wildeshausen. 31
HMG-2016 32
Siegerinnen Frauenpower 2016 33
Eröffnungsturnier am 26.03.2016 35
Ehe-Paar-Vierer am Himmelfahrtstag 36
Zeisner Cup 37
REHAB-Golfturnier 38
Inklusionsturnier am Pfingstsonntag 40
Dr. Fritz-Martin Müller Gedenkcup 41
LADIES CUP 2016 42
Gemeinsam stark- 43
Special Olympics in Hannover 43
Benefizturnier zu Gunsten der Stiftung Worpswede 44
Rotary Club Osterholz 46
GVNB Minicup am 6. August im GC Lilienthal 48
Es geht um die Wurst 49
Samsonite Moorcup Turniere 52
Volvo-Möhler-Benefiz-Golfcup 54
Clubmeisterschaft 2016 56
7. Teammatchplay 2016 58
Greenkeeperturnier am 9. Oktober 59
Tiger & Rabbit letztes Turnier 2016 63
Nikolausturnier 2016 64
Martinsgansturnier am 13. November 2016 65
Silvesterturnier 2016 66

Mit Handicap zum Handicap
Golfclub LILIENTHAL e. V.

Allgemeines aus und um das Clubhaus

Informationen aus den Gruppen

Veranstaltungen und Turniere

Allgemeines aus und um das Clubhaus

Der Deutsche Golf Verband hat die Einführung sogenannter Junior-Tees beschlossen. Die neuen Abschläge können von Golfclubs freiwillig installiert werden und sollen Kindern den Einstieg in den Golfsport erleichtern. Die gerateten Junior-Tees ermöglichen den Jüngsten, sowohl in der privaten EDS-Runde als auch im Wettspiel, auf verkürzten Spielbahnen vorgabenwirksames Golf zu spielen.

Der 1. verkürzte Abschlag auf Bahn 12

Gedanken der Präsidentin

Mit großer Zufriedenheit können wir auf das Jahr 2016 zurückblicken: Unser Golfclub ist wieder weiter gewachsen! Wir konnten viele neue Golfer/Innen begrüßen, die mit uns diesen unvergleichlichen Sport ausüben werden unter dem Motto „Golfen unter Freunden".

Der sportliche Bereich wächst ebenfalls. Es haben sich Mannschaften von Junioren bis Senioren gebildet. Mit diesen neuen Kontakten wächst auch der Bekanntheitsgrad unseres Vereins.

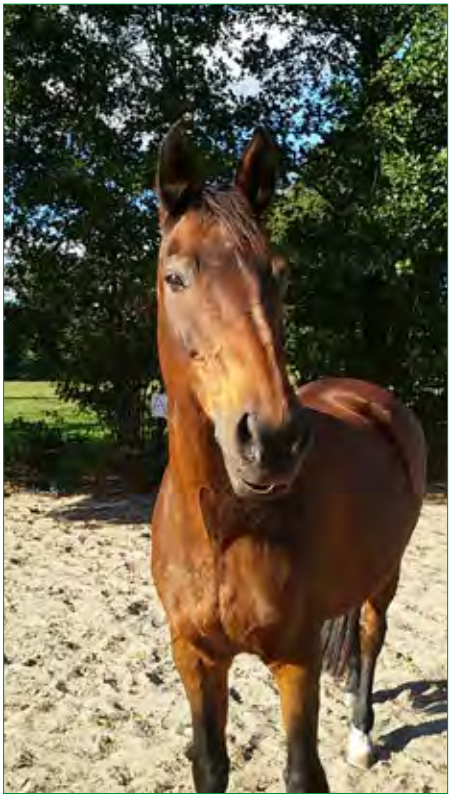
Durch einen offenen und vor allem freundlichen Umgang miteinander als Clubmitglied und mit jedem Gast auf unserer Anlage erkennt Jeder, dass unser Miteinander von gegenseitigem Respekt, Verständnis und Freundlichkeit geprägt ist.

Das Projekt 18 Bahnen ist in die entscheidende Phase gegangen. Mit unbeschreiblich viel Energie und Ausdauer ist es dem Geschäftsführer der Investorengruppe „GCL 18" Dietrich Schuler gelungen, die Erweiterung um sieben Bahnen voranzubringen.

Alle gemeinsam freuen wir uns auf den Spatenstich im Jahr 2017 und sind gespannt auf unsere zukünftige 18-Loch-Anlage!

Schnuppergolf auch für Pferde?

Neuerdings zeigen viele Besucher großes Interesse an unserer schönen Golfanlage. Einer der Gründe ist wohl auch die für 2017 vorgesehene Erweiterung der Anlage auf 18 Bahnen.
Dies hat sich auch bei unseren Nachbarn herumgesprochen. Bei einer vorgesehenen Verladung der Pferde von einer benachbarten Wiese nutzen diese einen kleinen Moment der Unaufmerksamkeit aus um Reißaus zu nehmen.
Jetzt dachten die Pferde, ist auch für uns die einmalige Gelegenheit, die angrenzende Golfanlage wegen der vorgesehenen Platzerweiterung zu besichtigen. Sie galoppierten direkt zur Golfanlage und verschafften sich umgehend einen Eindruck über den aktuellen Zustand der Anlage.
Insbesondere wurden die Grüns der vorderen Bahnen inspiziert und dabei stellten die Ausreißer zu Ihrem Erstaunen fest, dass die Grüns in einem sehr guten Zustand waren. Die Hufe hinterließen auf dem festen Grün relativ wenig Spuren, wie unser Greenkeeper später bei der Beseitigung der Hufspuren feststellte.
Die Besichtigung der Golfanlage endete jedoch bereits an der Bahn 4. Die fehlenden Hinweisschilder zu den Folgebahnen ließen die Pferde von einer weiteren Besichtigung absehen um sich dann umgehend wieder einfangen zu lassen.
Für unsere am Golfspiel interessierten Pferde bleibt nur noch die Hoffnung, dass auch sie bei der Einweihungsfeier anlässlich der Erweiterung auf 18 Bahnen vom Vorstand eingeladen werden.
Vielleicht gibt es dann auch einen kostenlosen Schnupperkurs? Das Interesse am Golf scheint jedenfalls vorhanden zu sein.
GH



Golfplatz droht Überschwemmung 11.02.16

Lilien-Apotheke

v.l.n.r.: Katy Bahrenburg, Kirsten Jacobse, Brigitte Markowsky, Marita Fouquet, Dr. Jutta Wentrot, Ursula Frerker-Müller, Dr. Imke Bodendiek, Isabell Steltjes, Elena Altenhof, Tina Hübel

Ursula Frerker-Müller
Hauptstraße 59 | 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 | lilien-apotheke@t-online.de
Mo.-Fr. 08:00-19:00 Uhr Sa. 08:00-13:00 Uhr

Tierische Gäste auf dem Golfplatz

Kreissparkasse
Osterholz

Gut.

Für unsere Region.

www.kreissparkasse-osterholz.de

Informationen aus den Gruppen

http://www.golfclub-lilienthal.de

https://de-de.facebook.com/GolfclubLilienthal/

Frauenpower trifft HMG am 08.03.16

Nach 260 Jahren – auch St. Andrews nicht mehr frauenfrei! Das wurde am 8. März, dem Internationalen Tag der Frau besonders hervorgehoben! Die restlichen Plätze wie Muirfield, Royal Troon und Royal St. George, die sich den golfenden Damen verschließen, sollten auch noch zu schaffen sein! „Men only"-Anlagen werden sicherlich bald der Vergangenheit angehören.

Da die jährliche Einladung FRAUEN-POWER an die Herren im Herbst den widrigen Wetterumständen zum Opfer fiel, wurde diese nun kurzerhand am 8. März nachgeholt und bot so eine gute Gelegenheit, beim gemeinsamen Spiel zwischen den Damen und Herren darüber zu fachsimpeln, wie noch mehr Damen ermuntert werden können zum Spiel mit dem kleinen weißen Ball.
Im DGV war die Geschlechtertrennung zwar nie ein Problem, in Deutschland sind schon 40 Prozent aller Mitglieder weiblichen Geschlechts. Das macht sich ganz gut, denn in Schottland sind es lediglich 13 Prozent. Die 40 Prozent des DGV sollten wir in Lilienthal auch noch schaffen, hier liegen wir derzeit bei 35 Prozent, und die 5 Prozent dürften keine Hürde darstellen. Also meine Damen: Nur Mut, Möglichkeit zum Kennenlernen gibt es im Laufe des Jahres genügend, die Schnupperkurse bieten eine gute Möglichkeit oder gehen Sie einfach mal ins Clubhaus, lernen uns kennen, schauen sich um, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

Traudy Hammerström

Rohlfs & Runge
Garant für Schönheit und Werterhaltung
Malereifachbetrieb GmbH
Malerarbeiten - Fußbodenverlegung
Wärmedämmverbundsysteme
Timmersloher Straße 2 · 28865 Lilienthal
☏ 0 42 98 / 36 35
Fax 0 42 98 / 32 38
www.rohlfsundrunge.de

INTEGO Frühstück bei Rohdenburg

Kalt war es, und nass dazu- die Wetterverhältnisse im Winterhalbjahr ließen ein Spiel auf unserem Platz kaum zu. Um auch in dieser Zeit den Kontakt in der Gruppe INTEGO aufrecht zu halten, trafen sich Spieler zum Frühstück bei Rohdenburg. Hermann Kleinschmidt organisierte Termine und begrüßte am 17. März eine fröhliche Runde. Bei guten Gesprächen und einem prima Büffet verging die Zeit wie im Fluge und da draußen die Sonne schien, machten sich viele Spieler anschließend gestärkt auf eine Runde über den Golfplatz. Gesperrt waren die Bahnen 2 (das bleibt so auf Dauer) und die 5.

Der erste Eindruck: es gibt noch viel auf dem Platz zu tun, aber die Vögel verkündeten schon das kommende Frühjahr!

Immo Hammerström

30. März 2016- HMG Freies Spiel

Nach anfänglichen Verwirrungen durch die Score- Karte ging es los.
Viel Wind und Wolken, auch war der Platz nur eingeschränkt bespielbar aufgrund des schlechten Wetters der vorangegangenen Tage.
Aber das tat dem Spaß am Spiel kein Abbruch.

Später dann gab es im Clubhaus lecker belegte Brote, danach folgte die Bekanntgabe der besten Platzierungen.

Es war wieder ein rundum schöner Tag mit netten Menschen.

Hans-Joachim Schmeer

MEENEN
HALLENBAU GMBH

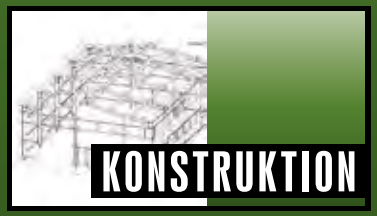
Hallenbau&Lösungen

MODERNER STAHLBAU FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE

· Gewerbehallen
· Industriehallen
· Standardhallen
· Lagerhallen
· Reithallen
· Umbau + Sanierung
· Anbauten
· Bedachungen

Stahlhallenbau - komplett und kompetent:

...nach Ihren Wünschen



...nach Ihrem Budget

...auf höchstem Niveau

www.hallenbau-meenen.de

Meenen Hallenbau GmbH
Goebelstraße 51
28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 98 - 93 57-39
Fax: 0 42 98 - 93 57-17
info@hallenbau-meenen.de

Bereits im dritten Jahr ging die 1. Herrenmannschaft in der Saison 2016 an den Start. Nachdem im letzten Jahr durch die langen Fahrten noch Kilometer zählen auf dem Programm stand, durfte sich die Mannschaft diese Saison an den Spieltagen mit Mannschaften in eher heimischen Gefilden messen. Hinzu kam, dass wieder ein Heimspieltag auf der Anlage des GC Lilienthal ausgetragen werden durfte.

In der Gruppe Nord 2 der DGL-Herren Gruppenliga waren neben dem GCL auch „große Brocken" vertreten. Zu unserer Mannschaft gesellten sich zwei Absteiger aus der Landesliga mit dem GC Verden und dem GC Oberneuland, komplettiert wurde die Gruppe mit den Golfclubs aus Achim und Sittensen.

Die Mannschaft versuchte sich in ihren Trainingseinheiten, unter der Leitung von Matthias Rollwa, gezielt auf die anstehende Saison vorzubereiten. Neben dem Einzeltraining in den Wintermonaten, trafen sich regelmäßig Mannschaftsmitglieder in einer Gruppe um an ihren Golftechniken gemeinsam zu trainieren oder auch um sich gegenseitig Mut auf die neue Golfsaison zu machen.

Das erste Highlight der Saison konnte bereits im Frühjahr gesetzt werden, als die 1. Herren-Mannschaft durch die Unterstützung der Sponsoren MEGA Logistik GmbH und TOL GmbH & Co. mit neuen Polos, Pullovern und Windbreakern ausgestattet werden konnte.

Denn Eines war der Mannschaft bei Bekanntgabe der Gruppe schnell klar: in dieser Saison ebenfalls einen respektablen 3. Platz in der Gruppe zu erreichen wird sehr schwer. Die Mannschaften aus Verden, Sittensen oder Oberneuland verfügen über min. 8-12 Spieler mit einstelligen Handicap, dennoch wusste die Herrenmannschaft des GCL immer wieder an den Spieltagen mit sehr guten Einzelergebnissen auf sich aufmerksam zu machen.

Den Anfang machte dabei Jendrik Cordes bereits am 1. Spieltag. Er spielte im GC Oberneuland auf dem sehr engen Golfkurs, wo es nur so von Bäumen wimmelt, eine bärenstake 78er Runde (7 über Par). Das bedeutete gleichzeitig an dem Spieltag das drittbeste Einzelergebnis aller 40 Spieler.

Nur eine Woche später beim Spieltag im GC Königshof Sittensen erlebten die Mannschaften eine wahre Wasserschlacht. Bereits morgens beim Einspielen wurde es den Spielern klar: das wird sicher nicht trocken ausgehen und so plätscherten die Golfrunden zwischen 5,5-6 Std. vor sich hin. Die Vorahnung des Morgens sollte sich bewahrheiten und den ganzen Tag über gab es Dauerregen. Davon ließ sich aber wieder Jendrik Cordes nicht beeinflussen und er spielte mit 80 Schlägen das zweitbeste Einzelergebnis des Tages.

Bei deutlich verbessertem Wetter trafen sich die Mannschaften am 3. Spieltag auf der Anlage des GC Achim. Die Spieler mussten auf dem Platz von den weißen Abschlägen spielen, was im Durchschnitt eine Verlängerung der 18 Bahnen pro Loch um 35 Meter bedeutete. Am besten mit der „Verlängerung" des Platzes in der Mannschaft des GCL kamen Artur Skiba (87 Schläge), Jendrik Cordes und Tobias Meyer (je 88 Schläge) zu Recht. Leider reichte das Gesamtergebnis nicht für eine Platzierung auf dem Treppchen.

Dann war es im Juli endlich soweit:

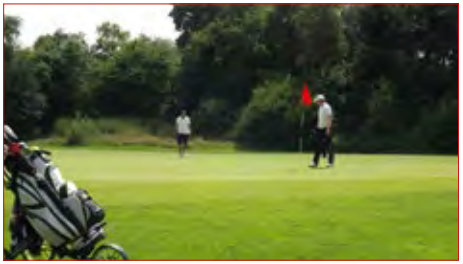
der Heimspieltag auf unserer Anlage wurde ausgetragen. 40 Spieler sind ab 9 Uhr auf die „ersten“ 9 Loch durch den Starter Mathias Rollwa losgeschickt worden. Durch die Spielvariante 9+9 wurde eine 25 minütige Pause im Clubhaus eingelegt. Dort wurden die Spieler und Caddys mit Kaffee und Snacks von Annemarie verköstigt und konnten somit noch mal frische Kräfte für die 2 Hälfte der Runde sammeln. Dank des Greenkeeperteams, sowie des „Aushilfs-Greenkeeper“ Harm Böttcher war der Platz bestens präpariert und so wurden sehr gute Ergebnisse auf dem Heimplatz durch Artur Skiba und Jendrik Cordes gespielt, die mit ihren Einzelergebnissen das viert- bzw. sechsbeste Tagesergebnis spielen konnten. Lediglich 6 Schläge fehlten der Mannschaft am Ende um an dem Spieltag den 3. Platz zu erreichen.

Besonders in Erinnerung bleiben die zahlreichen Mitglieder des Clubs, die als Zuschauer die Spieler auf der Runde begleitet haben und dabei stets fair geblieben sind und sich auch über gute Schläge anderer Spieler begeistert zeigten. Die ganze Atmosphäre und der Zustand des Platzes, aber auch der Umgang der Mannschaften untereinander macht weiter Lust auf ein wiederkehrendes Heimspiel, hoffentlich schon in der kommenden Saison!

Das Saisonfinale der 1. Herrenmannschaft fand auf der Anlage des GC Verden statt.

Mit dem Aufstieg in die Landesliga hatte unsere Mannschaft nichts zu tun. Dennoch wollte sich die Mannschaft noch ein Mal von ihrer besten Seite zeigen und ein gutes, letztes Mannschaftsergebnis für die Saison 2016 spielen. Dirk Pogorzalski feierte dabei sein Debüt in der 1. Mannschaft. Das war aber nicht das einzige, was es für die Mannschaft an dem Tag zu feiern gab, denn Jens Boeckers konnte sich mit seinem Ergebnis unterspielen und einen großen Erfolg konnte auch Florian Thien feiern. Ihm gelang es beim Abschlussspieltag das beste Tagesergebnis von 76 Schlägen (4 über Par) zu spielen. Spätestens jetzt war es allen Mannschaften klar:

die Lilienthaler können auch (auf großen Plätzen) golfen!!!
Zwar reichte es in diesem Jahr nicht für die vorderen Plätze, aber das zeigt, wie stark die Mannschaften selbst in der untersten Liga sind. Bezeichnend für die Stärke unserer Gruppe war, dass es mit den Mannschaften des GC Verden und GC Oberneuland gleich 2 Aufsteiger in die Landesliga gab. Herzlichen Glückwunsch dazu nochmal von dieser Seite.
Ein großer Dank gehört wieder den Spielern aus der zweiten Reihe, die vielleicht nicht immer zum Zug gekommen sind oder sich in den Dienst der Mannschaft gestellt haben und als Caddy an den Spieltagen zur Verfügung standen. Dazu gehörten Günter Schröder, Harm Böttcher, Roger Kossann, Mark Braun und Michael Eickmann. Weitere Unterstützung als Caddy gab es von Angelika Böttcher, Dr. Achim v. Stutterheim, Lena Kunkemöller (versorgte Artur Skiba bei 6 Std. Dauerregen in der Not mit Schwimmflügeln ;-)). Vielen Dank dafür von der gesamten Mannschaft!!!
Zwar waren nicht alle Spieler über die Saison gesehen mit ihren persönlichen Ergebnissen immer zufrieden, trotzdem freuen sich die Mannschaftsmitglieder Florian Thien, Jendrik Cordes, Artur Skiba, Uwe Jagels, Jens Boeckers, Stephan Görtz, Tobias Meyer, Holger Eiserbeck, Michael Eickmann, Harm Böttcher, Klaus Schulz, Mark Braun, Günter Schröder und Dirk Pogorzalski auf die neue Saison 2017.



Einladung Frauenpower an HMG
Freimarkts-Turnier am 25.10.2016

Kaum vorstellbar, dass spät im Herbst den Golferinnen und Golfern noch so ein Highlight geboten wurde. Alles stimmte: die Sonne schien, es wehte kein Wind, der Platz war noch top, die Temperaturen waren angenehm und ein Naturschauspiel sondergleichen wurde allen beschert, denn über tausend Kraniche zogen lautstark ihre keilförmigen Bahnen am Himmel, während unter ihnen die Spieler und Spielerinnen ihrerseits ihre Bahnen zogen. Da die Kraniche oft Segelphasen einlegen und dann kaum oder gar nicht mit den Flügeln schlagen und die Thermik nutzen, um sich nach oben zu schrauben, bleib genügend Zeit zwischen den Abschlägen, diese grauen Geschwader immer wieder andächtig und ehrfurchtsvoll zu bestaunen. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass eine derart große Anzahl dieser wunderbaren und großen Vögel noch nie auf unserem Platz zu beobachten war.
Die Diepholzer Moorniederung und eben das Teufelsmoor sind beliebte Rastplätze, wo sich derzeit über 74.000 Kraniche (Grus grus) aufhalten. Und mag man auch über die zunehmenden Maisfelder nicht gerade glücklich sein, für die Kraniche sind sie beliebte Futterstellen, da fünf bis acht Prozent der Maisernte liegen bleibt. Da die Tiere zwischen einer Woche und 50 Tagen bleiben, um sich für ihren Weg in den Süden zu stärken, drücken wir die Daumen, dass sich hoffentlich noch vielen Golfern in den nächsten Tagen dieser herrliche Anblick bietet.

Ach ja, Golf wurde auch gespielt: Die Damen von Frauenpower luden zum jährlichen Freimarktsturnier die Herren von HMG ein. Über die Menüfolge wurde lange im Vorfeld dabattiert, bis sich der Vorschlag „Königsberger Klopse“ durchsetzte, obgleich der Einwand kam, dass das so und so keiner so kochen kann „wie früher“. „Annemarie“, so ein guter Esser, „das schmeckt sogar besser als bei meiner Oma!“ Na, wenn das kein Lob war. Vanillepudding und Pflaumen dazu noch „Kalter Hund“ zum Nachtisch - so bleibt dieser Golftag nicht nur „essenmäßig“ noch lange in guter Erinnerung.

Matchplay rot gegen blau war angesagt, und das Ergebnis passte ebenso zu dem rundum schönen Golftag und der Stimmung: zum Schluss Gleichstand – all square -, auf ein Stechen wurde verzichtet, lieber noch Nachschlag bei den Königsberger Klopsen!

Danke an alle, die dabei waren!

„Carpe Diem Cup“ der Frauenpower

Schon seit vielen Jahren engagiert sich der Borgelder Delikatessen-und Geschenkeladen Carpe Diem für die Frauenpower Damen unseres Clubs., so auch in diesem Jahr. Frau Anke Richter-Lünsmann war – wie im letzten Jahr- in unserer Runde dabei und konnte die Preise direkt an die stolzen Gewinnerinnen übergeben. Es gab allerdings eine Änderung und zwar konnten sich nicht die Erstplazierten über die Preise freuen, denn diese Frauen bekamen nur Punkte und die Frauen, die leider bei dem 12 Loch Jahresturnier keine Punkte erspielt hatten wurden mit den schönen Preisen belohnt. Diese neue Regelung trug dazu bei, dass endlich einmal die Frauen mit Ihren Preisen fotografiert wurden, denen es sonst schwerer fällt. Die Gewinnerinnen waren Monika Spillner, Gerlinde Kreye, Ulla Schumann und Ingrid Görts, Euch nochmal herzlichen Glückwunsch. Damit aber keine nun traurig nach Hause gehen musste, hatte Frau Richter-Lünsmann für jede Teilnehmerin ein kleines Präsent mitgebracht.

Da wir in diesem Jahr das Turnier erst im Oktober ausgetragen haben, konnten wir nicht mehr auf der Terrasse sitzen, aber es war trocken und – wie immer bei uns Frauen- trug ein reichlich gedeckter Tisch zu einer fröhlichen Stimmung bei.

Carle Diem ist auch das Motto für unsere Damenrunde und die Zusage von Frau Richter-Lünzmann auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein wird von allen sehr begrüßt. Somit ist dies Turnier zu einem festen Bestandteil des Jahresturnierkalenders und wir bemühen uns das Turnier im nächsten Jahr wieder im Juni einzuplanen und hoffen auf zahlreiche Teilnahme und schönes Wetter.
Euch allen und Frau Richter-Lünsmann sage ich ganz herzlichen Dank.

Ingrid Bollmann

Monatsbecher 2016

Regelmäßig einmal im Monat finden unsere gut besuchten Monatsbecherturniere statt. Gemeinsam wird in diesem vw Turnier auf 18 Löchern gekämpft.

Impressum

Herausgeber
Golfclub Lilienthal e. V.
1. Landwehr 20
28865 Lilienthal

Telefon: 04298 697069
Telefax: 04298 697039

clubhaus@golfclub-lilienthal.de
www.golfclub-lilienthal.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Gisela Keßler (Vorsitzende),
Dr. Rainer Rehberger (Vize-Präsident)

V.i.S.d.P.
Gisela Keßler (Vorsitzende)

Redaktion
Marion Evert, Günther Hermann,
Frank Barning
redaktion@golfclub-lilienthal.de

Stand
Januar 2017

Visitenkarte GCL

Gestaltung und Druck

itbremen
Internet & Printdesign
Frank Barning
t 04298 466600
info@itbremen.de

Bericht zum ersten Jahr mit der AK50 in der Senioren-Liga

Im Herbst 2015 hat der Club erstmals 2 Senioren-Mannschaften bei der Golf-Seniorenliga-Nord (GSN) angemeldet, die AK50 und die AK65. Für beide Mannschaften fanden sich schnell Teilnehmer und am 9.9. 2015 wurde ich zum Captain der AK50 gewählt.

Von nun an begann für mich die organisatorische Arbeit: Abstimmungen der Gruppeneinteilungen mit dem Leiter der GSN Eckard Seeling und den Captains der anderen 5 Clubs aus unserer Gruppe 50-2F, Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der GSN am 16.01.2016 in Schüttorf und anschließend die Festlegung der Spieltage und Austragungsorte.

Nachdem wir Anfang April mit einheitlichen Pullundern und Polo-Shirts (vielen Dank noch einmal für die großzügige Spende von Klaus Neubauer) ausgestattet waren, fand am 30.04. das erste Spiel in Achim gegen den Bremer GC Lesmona statt, dass wir nach über 6 Stunden (davon 3 im Regen) mit einem knappen 3:3 beendeten.

Beim zweiten Spiel in der Bremer Schweiz waren wir dann bei besserem Wetter erfolgreich, wir siegten mit 5:1 gegen Bremerhaven-Bürgerpark. Eine tolle Leistung.

Leider konnten wir dieses Ergebnis eine Woche später auf unserem eigenen Platz nicht wiederholen, wir verloren bei heißen Temperaturen knapp mit 2,5:3,5 gegen Achim.

Beim vierten Spiel am 23.07. in Lesmona lieferten wir uns dann mit dem späteren Gesamt-Sieger Bremer Schweiz ein hart umkämpftes Match, das für 5 Spieler erst am letzten Loch mit 2:4 gegen uns entschieden wurde.

Für das letzte Spiel am 30.07. in Lütetsburg bei Norden sind wir mit der Mannschaft bereits am Vortag angereist. Die angedachte Einspielrunde musste dann aber bedingt durch wolkenbruchartigen Regenfällen nach 9 Loch abgebrochen und die Ausrüstung erst einmal wieder getrocknet werden. Anschließend ging es zu einem gemeinsamen Abendessen beim örtlichen Italiener. Am nächsten Morgen nach ausgiebigem Frühstück zeigten uns dann die Hausherren aus Lütetsburg, wie man mit Routine und Platzkenntnis diesen windigen und engen

Golfclub Bremer Schweiz

Weserbergland

Kurs spielt. Wir verloren 2:4 und beendeten die Spielserie mit dem 5. Platz mit Potential nach oben in 2017.

Das abschließende Captainsturnier fand dann am 24.09. im wirklich interessanten GC Weserbergland in Polle statt. In entspannter Runde an einem herrlichen Tag haben Gerd Kuhlemeier und ich den GC Lilienthal vertreten und konnten am Ende auch noch einen guten Platz belegen.

Zum Saisonabschluss organisierte Ernst C. Meyer am 15.10. ein Lochspielwettbewerb zwischen den beiden Seniorenmannschaften AK50 und AK65. Nach einem ausgiebigem Frühstück (vielen Dank an Annemarie), wurde an diesem schönen Herbsttag recht ausgeglichen gespielt und am Ende konnte sich die AK 50 ganz knapp behaupten.

Unser AK50-Team 2016 bestand aus folgenden Spielern: Rainer Rehberger, Günter Schröder, Günther Hermann, Michael Weinrich, Peter Meyer, Gerd Kuhlemeier, Klaus-Christian Echte, Peer Oldenburger, Roger Kossann, Klaus Neubauer, Peter Leibenath, Harry Dwortzak und Heiner Bohling.

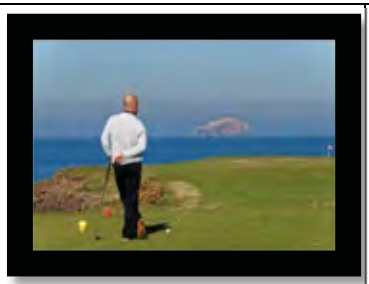
Ich möchte mich insbesondere bei Ernst C. Meyer für seine Mithilfe über das ganze Jahr hinweg bedanken.

Wer noch Interesse an diesen Spielen hat, meldet sich bitte bei mir unter meyer-lilienthal@web.de. Handicap-Voraussetzung für die AK50 ist -28.

Peter Meyer
Captain AK50
06.11.16

TUI TRAVEL Star
Ihr Reiseladen GmbH

GOLFURLAUB!



Erleben Sie Ihren Golf-Urlaub – ganz nach Ihrem Geschmack!

Wollen Sie mehr wertvolle Tipps zu Ihrem Traumreiseziel bekommen? Dann schauen Sie bei uns vorbei.

Wir erstellen Ihnen sehr gerne Ihr ganz persönliches Urlaubspaket. Ob persönlich, telefonisch oder per Mail

Ihr Reiseladen GmbH * Hauptstraße 29a * 28865 Lilienthal * Tel. 04298 6078 * Info@ihrreiseladen.de* www.ihrreiseladen.de

Allgemeine Entwicklungen und Rückblick der AK 65 auf das Punktspieljahr

Wie schon 2015 berichtet, teilten wir unseren Spielerkader am 19.9.2015 in zwei Altersklassen auf, um altersgerechter zu spielen und möglichst alle Spieler aktiv bei den Spielen einzubinden.

Für AK50 ist jetzt Peter Meyer Captain und verantwortlich.

Für AK65 bleibe ich verantwortlich.
Ebenso versuchte ich es noch einmal mit der Gründung einer AK70-Mannschaft. Doch leider bekam ich auf meine Anfrage an die dafür infrage kommenden Spieler sehr wenig Resonanz. Also lassen wir es derzeit bei AK50 und AK65.

Wir entschieden uns für 2016 zum Verbleib in der GSN und folgten nicht dem Werben des GVNB, der sich mit der GSN überworfen hatte und nun parallel seine Ligaspiele mit etwa gleichem Inhalt anbot.

In der GSN haben wir aber flexiblere Bedingungen. So können die Captains die Spieltage frei miteinander abstimmen, während der GVNB feste Spieltage vorgibt; für AK50 an einem Sonnabend, für die AK65 an einem Donnerstag.

Diese unerfreuliche Spaltung führte nun zu etwa gleichgroßer Beteiligung in den „Verbänden", mit der Folge, dass weitere Wege zurückzulegen waren als noch 2015 unter einem Dach.

Im ersten Jahr sammelt man Erfahrungen und gewinnt neue Eindrücke.

Und so sah ich bei fast allen Clubs eine einheitliche Teambekleidung. Das war auch mein Wunsch für die Spieler des GCL. Also trieb ich das Thema voran und stieß auf große Zustimmung.

Unsere Polohemden aus 2014 konnten wir noch nachbestellen. Ergänzt wurden sie nun mit einheitlichen Pullundern. Klaus Neubauer erklärte sich spontan bereit, uns mit einer großzügigen Spende zu unterstützen.

Lieber Klaus, an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dafür.

Zur Umsetzung besorgte ich, mit ordentlichem Rabatt, Pullunder von P&C. Anprobe am 31.1. im Clubhaus. Auslieferung mit den Bestickungen am 9.4.16, rechtzeitig zu unseren ersten Spielen.

Mit der neuen TEAM-Bekleidung traten wir (AK50 und AK65) dann an:

Hier die Rückschau auf die Spiele AK 65:

Am 7.5.2016 in Bergen-Hohne

Eine Einspielrunde am 12.4. brachte uns zwar Platzkenntnisse auf diesem ehemaligen Armee-Platz der Briten mit der bis dahin mir unbekannten Variante: 9 Bahnen, 9 Grüns und 18 Abschläge.

Jedoch unser Spiel gegen den Favoriten Langenhagen verloren wir glatt mit 0 : 6. Langenhagen trat mit einem durchschnittlichen HCP von -11,7 an. Unseres betrug dagegen nur -21,6.

Am 25.6. bzw. 30.7. in Tietlingen

Tietlingen haben wir gleich 3 X kennengelernt.

1. Bei der Einspielrunde.
2. Am 25.6. nur beim Frühstück, da der Platz wegen Gewitter und Starkregen nicht bespielt werden konnte.
3. Beim Nachholtermin am 30.Juli.

Hier konnten wir gegen Bergen-Hohne ein 3 : 3 erreichen und somit unseren ersten Punkt verbuchen. Heinz, Bernd und Detlef gewannen ihre Spiele.

Am 23.7. beim GC Bremer Schweiz

Hier war Tietlingen (einer der Favoriten) unser Gegner.
Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen wir mit 6 : 0 unter.
Zum Abschluss gab es Kohlrouladen; das bleibt in Erinnerung.

Am 19.8. beim GC Lesmona

Einspielrunden wurden individuell gespielt, da der Platz den meisten ja bereits bekannt war.
Das Spiel verlief besonders spannend und endete 3,5 : 2,5 für uns.
Peter und Uwe gewannen jeweils ihre Spiele. Bernd, Manfred und ich teilten am 18. Loch. Das waren die Punkte 2 und 3 für uns.

Am 10.9.2016 - Heimspiel in Lilienthal

Alle Clubs trafen rechtzeitig bei uns ein und genossen ab 9 Uhr das von Annemarie reichlich und gut bereitete Frühstück vom Buffet.

Es war noch genug Zeit um sich etwas einzuspielen. Dann wurden die Flights auf die Bahnen geschickt und pünktlich um 10 Uhr mit Signal per Kanonenstart die Spiele begonnen.

Unser Gegner war die Bremer Schweiz (auch ein Mitfavorit auf den 1. Platz). Wir kämpften zwar hart, aber verloren mit 1 : 5. Unser einziges Spiel gewann Manfred mit 5 auf 3.

Die Siegerehrung fand nach dem gemeinsamen Mittagessen (Gulasch vom Buffet) in großer Runde unter Sonnenschirmen statt. Das Essen war wieder reichlich und sehr gut. Es kam einfach super bei den Gästen an.

Die Sieger bekamen eine Kiste Wein und neue Bälle, gegeben von der GSN. Bälle konnten sie sicherlich gut gebrauchen, es wurden doch einige verschlagen.

Endstand nach 5 Spielen

1. Langenhagen mit der max. Punktzahl von 10.
2. Tietlingen und Bremer Schweiz, gleiche Punktzahl von 7 und gleiche Spielergebnisse mit je 21,5 : 8,5 Spielen.
3. Lilienthal mit 3 Punkten, 7,5 Spiele gewonnen, 22,5 verloren.
4. Lesmona mit 2 Punkten, 9,5 gewonnen, 20,5 verloren.
5. Bergen-Hohne mit 1 Punkt, 6,5 verloren, 23,5 gewonnene Spiele.

Zum Saisonabschluss noch ein Spiel AK50 : AK60 auf unserem Platz

Für den 15.10. hatten wir alle Spieler eingeladen, 17 Spieler kamen. Beginn mit einem tollen Frühstücksbuffet von Annemarie, anschließend Lochspiel über max. 18 Loch, erste Runde von Gelb zweite von Rot. Es gewann die „Jugend".
Das war aber Nebensache, denn nach den Spielen gab es noch Kaffee und den von Annemarie gebackenen Apfelkuchen mit Sahne!.

So fand die Saison 2016 einen schönen Abschluss, sowohl für AK50 als auch für AK65.

Einige Bilder wurden zur Erinnerung gemacht und tauchen sicherlich auch an dieser Stelle auf.

Unser AK65-Kader bestand aus folgenden Spielern:

Heinz Majewski, Peter Grüttner, Bernd Sackmann, Uwe Bolfrass,
Detlef Lüdemann, Jesus Mirete, Manfred Schade, Peter Bozetti,
Hans Henning Hoff, Karl-Heinz Gercke, Arne Müller und mich.

Aufruf für 2017

Wir suchen weitere Mitspieler, sowohl AK50 als auch AK65.

Bitte meldet Euch für AK50 bei Peter Meyer und für Ak65 und Ak70 bei mir. Unsere Kontaktdaten hängen im Clubhaus aus.

20.12.2016

Ernst C. Meyer
Captain AK65 GCL

Das Eclectic-Turnier von HMG im Jahre 2016

Auch in diesem Jahr wuchs die Anzahl der Mitspieler weiter und erreicht die stolze Zahl von 45 Teilnehmern in den sieben Runde des Turniers. Die Beliebtheit liegt neben der allgemein guten Verständigung im HMG sicher auch an dem fehlerverzeihenden Charakter des 9-Loch Spiels von Rot, da es ja sieben Möglichkeiten gibt, schlechte Tage vergessen zu machen.
Nachdem ich nun schon zum zweiten Male das Vergnügen der Spielleitung hatte, konnte ich in diesem Jahr doch diese Ehre weitergeben. Seit dem dritten Spieltag lag Burkhard Meyer-Arndt vorn und hat diese Position bis zum Ende nicht mehr abgegeben. Dies ist besonders bemerkenswert, da er nur an vier Spieltagen teilgenommen hatte. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch.
Da sich Burkhard Meyer-Arndt zum Abschlußtag auf einer Schiffreise befand, sollte ihm der Pokal beim Weih¬nachts¬treffen der HMG am 14.12.16 überreicht werden, aber auch da schwamm er auf irgendwelchen Wellen. Trotzdem er den Pokal also nicht übernehmen konnte, soll ihm die Spiel-führer¬schaft 2017 nicht erlassen werden.
Darüber hinaus hat Burkhard das Kunststück fertig gebracht, in diesem Jahr sowohl den Eclectic- als auch den HMG-Pokal zu gewinnen. Auch hier war Burkhard Meyer-Arndt nicht zu schlagen.
Für den Club bilden diese, etwa 15% der aktiven Erwachsenen umfassende, eine sehr konstant golfende und das Clubleben bereichernde Truppe, deren streßfreier Umgang miteinander Golf zu einem echten Entspannungssport macht. Möge diese Wirkung sich weiter herumsprechen.
In diesem Sinne der HMG und dem Club auch in 2017 ein ›gutes Spiel‹ mit Ausblick auf mehr Löcher.

Sieger Eclectic und HMG-Pokal 2016

Bereits Ende März starteten wir in die neue Saison, auch wenn die Platzverhältnisse sehr zu wünschen übrig ließen. Nach dem vielen Regen der letzten Tage war es den Greenkeepern auch nicht möglich, mit den Mähern die Fairways zu befahren. Und über die Grüns hoppelten unsere Bälle munter an den Löchern vorbei. Egal, wichtig nur, endlich wieder gemeinsam ein Turnier zu bestreiten.
Wie üblich zur Saisoneröffnung wurde ein 11 Loch 2-er Scramble (Loch 2 war gesperrt) ausgespielt und zur Auswertung die Bruttoschläge addiert. Nach dem Spiel saßen wir in großer Runde im Clubzimmer beisammen um die Sieger zu ehren: große Freude bei Paul Hofschröer und Achim Schmeer, sie belegten mit 44 Bruttoschlägen und klarem Abstand den ersten Platz, Glückwunsch!

Vor dem Spiel

Nach dem Spiel: Paul und Achim, die Sieger!

Jungsdiemädchen im April:

...ausgefallen weil der Platz unter Wasser stand und gesperrt wurde!

Dieses Spiel haben wir Anfang September bei bestem Wetter nachgeholt! Fast schon zu warm, die Prognosen sagten Temperaturen an die 30 ° voraus. Das Spiel -nicht vorgabewirksam- so wurde dem Wunsch der Spieler entsprechend von Zählspiel auf Stableford umgestellt und nach 12 Löchern war dann Schluss.

Nettosieger der Runde: Bei den Damen Traudy Hammerström und bei den Herren Hans-Joachim Schmeer. Die Teamwertung der ersten fünf Spieler brachte eine große Überraschung: Die Damen siegten mit 113 Nettopunkten- 3 Punkte mehr als die Herren!

Es war das erste mal überhaupt, dass die Damen die Nase vorn hatten. Glückwunsch!!!

Immo Hammerström

Die erfolgreichen Damen vlnr: Traudy, Karin, Lore, Brigitte und Annemarie

DRIGALLA
INH.: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS

Bäder und Sanitärtechnik
Heizungsanlagen
Solaranlagen
Reparaturen und Wartungsdienst
Notdienst

Gas, Wasser, Sanitärtechnik
.... für ein schönes Zuhause

Falkenberger Landstr. 61
28865 Lilienthal
Tel 04298-3425
Fax 04298-41158
info@drigalla.com
www.drigalla.com

Mittsommerturnier am 23.6.16

Gar nicht so unerquicklich wie befürchtet: um 3.45 Uhr aufstehen fällt mir sogar leicht, weil es draußen schon sehr hell ist und ein blauer Himmel lacht. So denke ich, das wird ein wunderbarer Morgen!

Die Morgentoilette fällt kurz aus, ab mit dem Auto zum Golfplatz. Auf dem Parkplatz vor dem Clubhaus bereits munteres Treiben, das Golfgepäck wird bereitet für die 12 Loch Runde.
Pünktlich stehen alle Spieler zur Begrüßung vor dem Clubhaus und scharren mit den Füßen, so dass die Flighteinteilung nach Spielkarten etwas untergeht, weil auch mehr Spieler gekommen als angemeldet, aber kein Problem! Und los geht's. Heute spielen wir auf Grund warmen, milden Wetters bereits im Poloshirt!

Um den Sonnenaufgang besser sehen zu können, starten wir an den hinteren Löchern 4-9 und wirklich, kurz nach 5 Uhr erscheint der Feuerball am Horizont, durch den Frühdunst noch unklar mit einem gelblichen Ring. Wir stehen, staunen und genießen die Atmosphäre, den frühen Vogelgesang!

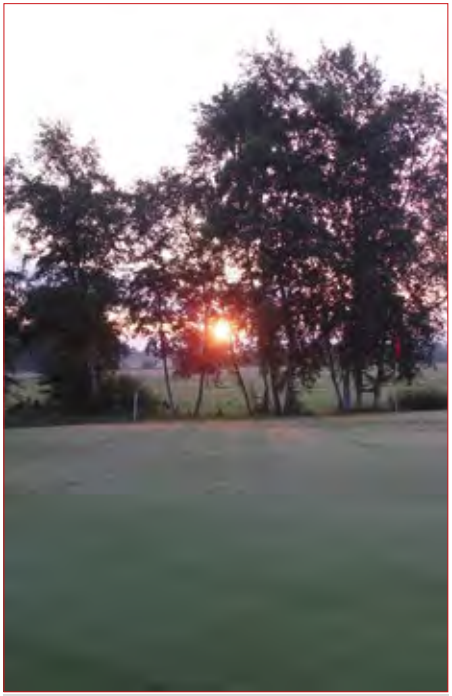
Die ersten Bälle auf dem Grün ziehen ihre Spur durch den weißlichen Morgentau, der die Grüns bedeckt. Unsere Schritte formen eigenartige Muster auf dem Gras. An Loch 2/3 dann der Blick auf die farbenfroh blühende Bieneweide, wunderschön.

12 Löcher sind flott gespielt, alle Spieler zieht es in das Clubhaus, wo Annemarie duftenden Kaffee und Tische mit Zutaten für ein leckeres Frühstück zubereitet hat. Da lacht das Herz!

Ich bin sicher, im nächsten Jahr sind wir alle wieder mit dabei, wenn es um 3.45 Uhr heisst: Aufstehen!!!

Immo Hammerström

Uli, Karin und Lore am opulent gedeckten Tisch



Sonnenaufgang an Loch 9

Im Juli fand das alljährliche Pokalturnier, gesponsort vom Weinimporteurs Eggers&Franke aus Bremen, statt, freundlich unterstützt durch Hermann Kleinschmidt.

Bruttosieger über 18 Loch (vw): Peter Grüttner, 2. Uli Bleil, 3. Karin Richter. Nettosieger: 1. Uli Bleil, 2. Ekkehard Weihrauch, 3. Traudy Hammerström.

Der Pokal geht immer an den Nettosieger und damit in diesem Jahr an Uli Bleil, er durfte den neu gestalteten Pokal in Empfang nehmen- siehe unten. Ein neuer Pokal wurde erforderlich, weil nach 10 Jahren auf dem bisherigen Pokal der Platz für Sieger aufgebraucht war.

Immo Hammerström, 23.10.16

Uli Bleil mit neuem Pokal
und Hermann Kleinschmidt

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen

BEI UNS GIBT ES KEINEN KOMPROMISS:
IN SACHEN HAUS- UND EINBAUGERÄTE HEISST ES BEI UNS NATÜRLICH MIELE UND DAZU BIETEN WIR IHNEN ERSTKLASSIGEN SERVICE

Das seit 1978 in Lilienthal ansässige Elektrofachgeschäft Nuske bietet einen Komplettservice rund um die Elektrotechnik.
Die sprichwörtliche Kundennähe, auf die die Firmeninhaber besonderen Wert legen, erfährt der Auftraggeber schon vorab bei der ausführlichen Beratung und Planung.

Lieber gleich zum
Fachmann!

- Elektrotechnik
- Installationen
- Hausgeräte
- Kundendienst

Miele
IMMER BESSER

28865 Lilienthal • Goebelstraße 4
Telefon: 04298 - 3521 • Telefax: 042 98 - 313 66

Wildeshauser Freunde bei uns zu Gast- Sponsorenturnier der Fa. de Koffiemann-

Was von 10 Jahren mit einem Treffen auf einem Golfplatz am Balmer See auf Usedom begann, hat sich zu einem jährlichen Treffen der beiden Clubs in Wildeshausen und Lilienthal entwickelt. Zweimal im Jahr treffen sich Mitglieder dieser Clubs abwechselnd auf den jeweiligen Heimatplätzen.

Mitte Mai, sehr schönes Wetter und wir sehen uns heute zum 10. Mal! Seit 2007 spielen die Golffreunde aus Wildeshausen mit uns in Lilienthal und im August werden wir wieder nach Wildeshausen eingeladen.

Unser Vizepräsident, Dr. Rainer Rehberger, begrüßte die 26 Gäste am Clubhaus und gab das Startzeichen für ein Spiel Vierer mit Auswahldrive über 18 Löcher als Zählspiel.
Die Nettosieger in den Paarungen: 1. Helga Scheffer und Immo Hammerström (56), 2. Sylvia Collins-Lucks und Hans-Joachim Schmeer (62), 3. Holger Warnke und Erich Moritz (63).
Die Gewinne überreichte Frau Cornelia Dotschat von de Koffiemann, herzlichen Dank für die tollen Preise!

Auf der Terrasse erwarteten uns Annemarie und ihr Team zu einem leckeren Grillbüffet. Für alle Teilnehmer gab es eine Medaille zum 10-jährigen Bestehen der Freundschaft unserer Clubs.

Von den Wildeshauser Freunden bedankte sich Rainer Minnemann und überreichte einen besonders gestalteten Pokal- siehe Foto!

Günther Hermann, Immo Hammerström, Helga Scheffler (GC Wildeshauser Geest), Frau Cornelia Dotschat.

Medaille und Pokal
10 Jahre Freundschaftsspiele

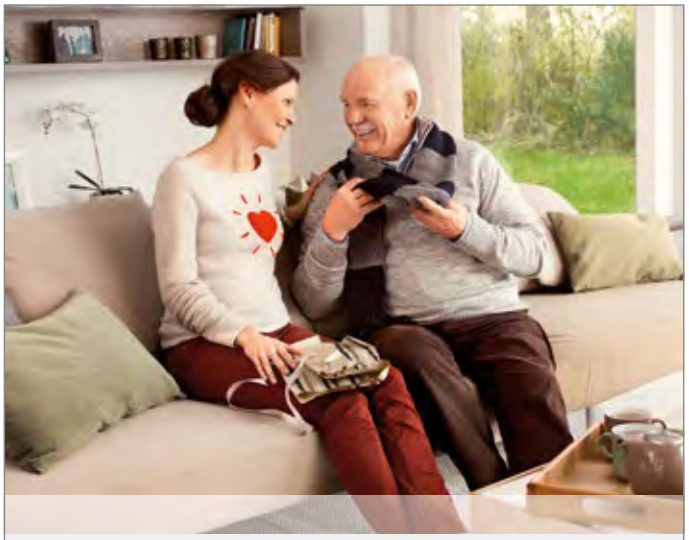
Rückspiel in Wildeshausen.

War im Mai Lilienthal mit dem 10jährigen Jubiläum an der Reihe, traf man sich nunmehr aus dem gleichen Anlass in Wildeshausen. Der 1. Vorsitzende Carsten Löwenkamp ließ es sich nicht nehmen, alle Spieler und Spielerinnen zu begrüßen und stellte in einer launigen Rede den „olympischen Gedanken“ des Golfens unter Freunden dar: Mitmachen sei wichtiger als Siegen. Trotzdem war der Ehrgeiz bei allen groß, zumal die Platzverhältnisse hervorragend, die Grüns schnell waren und das Wetter keine Wünsche übrig ließ: Sonne auf allen 18 Löchern!

Rainer Minnemann ehrte die Sieger: Nettosieger bei den Wildeshausenern waren Barbara Menke vor Holger Warnke und Bernd Abels. Bei den Lilienthalern siegte Jörg-Michael Schmidt vor Hans-Joachim Schmeer und Hans-Henning Hoff. Dadurch, dass es Greenfee-Gutscheine zu gewinnen gab ist sicher gestellt, dass der Platz in Wildeshausen nicht nur zu den Freundschaftsspielen besucht wird.

Immo Hammerström bedankte sich anschließend bei allen Mitspielern, der Spielleitung und der Gastronomie für das gute Essen und sprach die Hoffnung aus, dass diese Treffen auch weiterhin Bestand haben.

Rainer Minnemann ehrt Jörg-Michael Schmidt



Älter werden. Unabhängig bleiben.
Mit unserem Pflegetagegeld.

Das Pflegestärkungsgesetz II kommt, Ihre Versorgungslücke bleibt. Unser Pflegetagegeld PremiumPlus schützt Sie und Ihre Familie vor den finanziellen Folgen im Pflegefall.

Informieren Sie sich jetzt.

Generalagentur Ernst C. Meyer & Sohn
Inh. Diplom-Ökonom Tobias Meyer
Neu-Rautendorfer Str. 69
28879 Grasberg
Telefon 04293 7333
tobias.meyer@wuerttembergische.de

württembergische
Der Fels in der Brandung.

HerrenMittwochGolfer, die kleine Gruppe ist schon wieder größer geworden. Nun sind wir 65
-nein, nicht altersmäßig - sondern Teilnehmer. Und da kommt die Frage auf, ob man so eine große Gruppe evtl. teilen sollte. Zum Beispiel eine zusätzliche Donnerstag-Senioren Gruppe. Weil nun aber 95% der HMGler bereits Senioren sind, wer spielt dann noch am Mittwoch? Ganz einfach-wer am Donnerstag nicht kann, kommt am Mittwoch. Und umgekehrt.
Eine Besonderheit hat sich bei unseren 2016er Turnieren ergeben: Der HMG-Pokal (Matchplay) und der Eclectic-Pokal wurde von ein und demselben Spieler gewonnen. Von Burkard Meyer-Arndt.
Lieber Burkard, herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.
Leider warst Du bei der Pokalüberreichung nicht anwesend. Das befreit Dich aber nicht davon, die Spielleitung für Eclectic 2017 zu übernehmen. (routinemäßig macht das immer der Gewinner des Pokals.) Die Vorgänger werden Dir aber bestimmt hilfreich zur Seite stehen.
Den Pokal für das Spiel mit der GolfRange Bremen haben wir wieder zurück erobert. Und wollen ihn behalten. Dafür müssen wir aber auch immer weiter üben..üben..üben…
Unseren Greenkeepern muss ich hier ein ganz großes Lob aussprechen. Trotz der vielen Platzsperrungen wegen Hochwasser wurde unser Platz immer besser. Weiter so…..auch bei zukünftigen 18 Löchern. Das ist Musik in unseren Ohren. Aber bis dahin dauert es wohl noch ein bisschen. Schließlich wurde Elphi ja auch nicht so überstürzt fertig gestellt.

Pedda

Siegerinnen Frauenpower 2016

Oftmals belächelt aber ebenso oft auch begeht: der Pokal. Derer drei gibt es bei der jährlichen Siegesfeier der Damen zu verteilen, und langsam ist nach vielen Jahren kaum noch Platz auf dem Sockel für die Gewinnerinnen.

Ingrid Bollmann war wiederum zuständig für die akkurate Auflistung aller Brutto- und Nettopunkte bei den Vorgabe wirksamen und den 12-Loch-Turnieren während der gesamten Saison. Dafür auch an dieser Stelle mal ein Dankeschön.

Schön, dass in diesem Jahr wieder einmal andere Namen eingraviert werden konnten. Bei der Brutto-Jahreswertung lag Traudy Hammerström vorne, gefolgt von Ingrid Strüver und Brigitte von Schröder. Hammerström entschied auch die Nettowertung ganz klar für sich, hier wurde Jutta Alsbach Zweite, den dritten Rang erreichte ebenfalls Brigitte von Schröder.

Der jährlich zu vergebende Pokal für das 12-Loch-Jahresturnier kann für ein Jahr nun gebührend bei Dürten Kubovcsik-Sackmann bestaunt werden, die ihn sich vor Elke Rabens und Traudy Hammerström sicherte. Gratulation an alle Siegerinnen und Nächstplatzierten.
Fazit: auch wenn Pokale oft als nicht notwendig angesehen werden, strahlende Gesichter bei der Übergabe zeigen genau das Gegenteil. Und wenn wir uns vergegenwärtigen, dass der Duden den Begriff „Pokal“ erstmals 1880 erwähnte und immer noch aktuell ist, dann sollten auch die kommenden Jahrzehnte die Pokale weiterhin fester Bestandteil einer „richtigen“ Siegesfeier sein.

Traudy Hammerström

Veranstaltungen und Turniere

Eröffnungsturnier

Eröffnungsturnier am 26.03.2016

Regen, dunkle Wolken, Wind, der immer von vorn kommt, Wasser auf den Fairways: alles Attribute, die nicht unbedingt dazu einluden, sich zum Saisoneröffnungsspiel Ende März anzumelden. Aber siehe da: Temperaturen noch nicht im zweistelligen Bereich, aber Sonne, Schönwetterwolken, wenig Wind – wer hätte das gedacht!

Alle diejenigen, die nicht dabei waren und erst spät nachmittags durch die Wärme auf den Platz gelockt wurden, bedauerten es doch, nicht dabei gewesen zu sein. Angelika Böttger schickte alle Flights mit einem Klassischen Vierer auf die Runde.

Auch wenn bei einigen Spielern und Spielerinnen immer noch der Winter in den Knochen steckte, machte es schon wieder viel Spaß mit Hölzern und Eisen.

Auch das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Es gab zwei erste und zwei zweite Plätze, die aber jeweils durch Stechen entschieden wurden. Mit guten 55 Schlägen erreichten Christiane Ribbentrop und Peter Grüttner den ersten Platz, schlaggleich mit Traudy Hammerström und Achim Schmeer, vor Sven und Werner Stratkemper sowie Immo Hammerström und Peter Leibenath, jeweils 58 Schläge.

Die Freude über den ersten Sieg der Saison stand allen ins Gesicht geschrieben, auch wenn ein Sieger meinte: „Woll'n ma hoffen, dass das nicht der Saisonhöhepunkt war".

Traudy Hammerström

ENERGIE MIT PLATZREIFE.

Osterholzer Stadtwerke

Ehe-Paar-Vierer am Himmelfahrtstag

Spannung bis zum letzten Schlag und darüber noch hinaus noch bis ins Stechen um die besten Plätze - das war Golf pur!
Je zwei Zweite und zwei Erste ergab der 4er, der dieses Mal gebildet wurde aus Ehepaaren, befreundeten Paaren oder auch Generationen übergreifend mit Mutter und Sohn oder Mutter und Tochter.

Endlich hatte der Wettergott ein Einsehen und der strahlend blaue Himmel über Lilienthal sorgte für den ersten Sonnenbrand.
Vizepräsident Rainer Rehberger schickte 30 Paare auf den Platz, so konnte beim Kanonenstart jedes Loch auf dem Platz besetzt werden, der zeigte sich nach dem langen Winter schon in einem guten Zustand, auch die Grüns hatten die Greenkeeper zeitgenau schnell gemacht. Wenn der eine oder andere Schlag misslang, konnte trotzdem der Platz verantwortlich gemacht werden!
Nach Stechen siegten Angelika und Harm Böttger vor Katharina Ellebracht und Gerd Kuhlemeier vor Elke und Knut Rabens, die sich gegen Liane Liebing-Rehberger und Rainer Rehberger durchsetzen. Der Nettopreis ging an Jutta Alsbach und Peter Träger.
Auf der Clubterrasse konnte beim abschließenden Essen der sonnige Tag noch stundenlang genossen werden.

Fazit: So kann die Saison weiter gehen!

...die Freude über den Gewinn dieses Preises sieht man der Gewinnerin (von links) schon an! Es war ein schöner Golftag, Dank an ZEISSNER.
WO BLEIBEN DIE WÜRSTCHEN???????

Buch*stäblich*

Buchhandlung Gabi Heinrichs

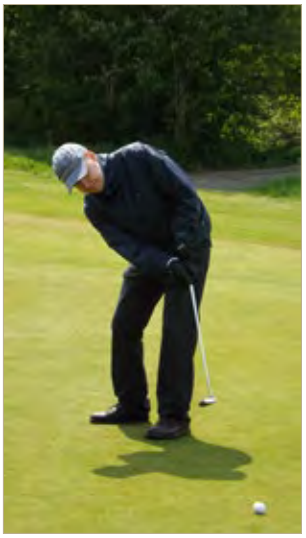
In gemütlicher Atmosphäre mit freundlicher und kundiger Beratung vor Ort
in Büchern schmökern, oder Ihre Bücher bei Buch*stäblich* online kaufen.
Wir bieten Ihnen einen umfangreichen und kundenorientierten Service:
Schnell, umfassend und bequem.

Buchhandlung Buch*stäblich*
Stadskanaal 1
28865 Lilienthal

Tel: 04298 69 91 96
Fax: 04298 69 91 97
Web: www.buchstaeblich.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:30 - 13:00 Uhr

Am Pfingstsamstag spielten die Golfer/innen mit Behinderung ein 9 und 12 Loch- Turnier. Es wurde zum Deutschlandpokal der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe angetreten. Die Golf-Freunde aus Finnland, Dänemark und Deutschland wurden von Mitgliedern unseres Clubs begleitet und bei Bedarf unterstützt.
Gemütlich wurde es dann bei Kaffee und Kuchen im Clubhaus. Es wurde sich rege ausgetauscht, was das ganze Jahr über passiert ist und wie gut sich das Golfspiel entwickelt hat. Der eine oder andere hatte im letzten Jahr noch ein 6 Loch- Turnier gespielt und konnte dieses Mal schon bei 9 Loch mitspielen.
Den Pokal der Deutschen Schlaganfallhilfe blieb dieses Jahr in Lilienthal. Immo Hammerström konnte den Wettbewerb für sich entscheiden.



strahlende Gewinner

Volvo zeigt Flagge vor dem Clubhaus

ANTIKES & KURIOSES

MARTIN JANSSEN · HAUSHALTS- UND GESCHÄFTSAUFLÖSUNGEN

Telefon: 04298.915336 · www.antikes-kurioses.com

Ja,

wo fliegt er denn?

Von der schlichten Gabel über stylische Designsofas bis zu hochwertigen Antikschränken.

Besuchen Sie uns auf über 2.000 m²!

HAUPTGESCHÄFT
Hauptstraße 19
28865 Lilienthal

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11:00 - 19:00
Sa 10:00 - 16:00

LAGERVERKAUF
Gutenbergstraße 21
28865 Lilienthal

Öffnungszeiten:
Fr 14:00 - 18:00
Sa 10:00 - 16:00

Inklusionsturnier am Pfingstsonntag

Gemeinsames Golfen ist seit langem am Pfingstsonntag angesagt. Dieses Jahr konnte gewählt werden zwischen einem 9 und 18 Loch-Turnier. Insgesamt 43 Teilnehmer starteten bereits am frühen Morgen. Dem 9 Loch-Turnier folgte das 18 Loch- Turnier.
Gemeinsam traf man sich danach wieder im Clubhaus zum gemeinsamen Grillen. Die Stimmung war super. Das Clubhaus war gut besucht und alle hatten viel Spaß bei der Siegerehrung. Gewinner beim 9 Loch-Turnier waren Prof. Peter Krüger und unser dänischer Freund Ove Jorgensen.
Das 18 Loch-Turnier konnten im Brutto Maik Fürchtenicht und im Netto Carola Majewski überzeugen.
Fazit: Im nächsten Jahr treffen wir uns –hoffentlich bei angenehmen sommerlichen Temperaturen- wieder.

Mein Ball, dein Ball oder was

Ein schönes gemeinsames Turnier geht zu Ende

Dr. Fritz-Martin Müller Gedenkcup

Am Pfingstmontag veranstaltete der Golfclub Lilienthal ein international besetztes Golfturnier für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Zum ersten Mal und voller Begeisterung haben sich vier Schüler der Golf-AG der Ronzelenschule Bremen dem Wettkampf gestellt.

Bereits zwei Wochen zuvor haben die Schülerinnen und Schüler den Platz kennengelernt und sind von sehr engagierten Vereinsmitgliedern auf die spezifischen Herausforderungen des Turniers vorbereitet worden.

Gespielt wurde das 9 Loch-Turnier als Mixed- Scramble, bei dem vier Spieler eines Flights ein Team bilden.

Dabei konnten sich die mit je einem Schüler der Oberschule Ronzelenstraße besetzten Flights die sehr guten Plätze sichern. Bei Kaffee und Kuchen fand die Siegerehrung mit Medaillen- und Preisverleihung im Clubhaus statt. Die überreichten Medaillen sind dem kürzlich verstorbenen Ehrenpräsidenten des Vereins, Dr. Fritz-Martin Müller, gewidmet.

Neu mit dabei Schüler der Ronzelenstrasse

Finnland, Deutschland und Dänemark wieder einmal vereint

Finnen, Däne und GCL-Mitglied genießen gemeinsam

Vielen Dank den Sponsoren – Tobias Meyer und Marc Sievers

Saison Auftakt war bei schönstem Wetter das 18-Loch Wettspiel im Golfclub Achim. Anja Fürst als Gastgeberin der L'Amigos hat sich mal wieder richtig ins Zeug gelegt und uns allen einen tollen Golf Tag beschert.
Leider war Petrus den Tag krank, als unsere Mannschaftwertung in Hude losging. Durchgehend Regen und die Temperaturen haben uns dann den Rest gegeben. Aber nach Regen folgt auch wieder Sonnenschein. Denkste, so nicht in diesem Jahr. Wer sich vorausschauend mit einem Regenoutfit eingedeckt hat, tat gut daran, dieses auch immer dabei zu haben.
So auch in Hainmühlen und dort hatte Zeus auch noch Blitz und Donner für uns. Bei unserem Heimspiel hatten wir dann ein schönes Spiel und konnten gut Punkte nach Hause bringen. Ebenso im August in Achim, waren uns einige Punkte sicher.
Beim Abschlussturnier in Lesmona mussten wir dann bei der Siegerehrung der Mannschaft zusehen, aber in der Einzelwertung haben wir kräftig abgeräumt. Besonders erfolgreich war in dieser Saison Carola Majewski.
Wir Damen vom Ladies Cup Lilienthal haben die Saison 2016 mit einer guten Platzierung im Mittelfeld abgeschlossen. Mit einer Träne im Auge lassen wir Martina Leibenath ziehen. Sie wird sich Ihrer Leidenschaft Golf jetzt mit mehr Zeit widmen und übergibt die Aufgabe an Sabine Oldenburger.
Und ganz nach dem Motto – neue Besen kehren gut – hier gleich die Vorschau auf 2017.

Vorausschau Ladiescup 2017 – auch hier werden wir uns wieder beweisen und wollen unsere Spielfreude ausbauen. 18- Lochturnier jeweils samstags – Start in Lesmona (Gewinner 2016) danach geht es im Mai/Juni 2017 nach Hainmühlen und zum Abschluss – im Spätsommer am 23.09.2016 geht es nach Achim. Und das Beste – keine Begrenzung der Teilnehmer – also alle können mit.
Und das sind wir: Regina, Dürten, Ursula (Uschi), Traudy, Angelika, Kirsten, Vivian, Martina, Elke, Carola, Brigitte, Petra und Sabine.

In 2017 freuen wir uns auch Dich – mach mit - Kontakt Golfclub Lilienthal – Ladies Cup –

Trikot Übergabe der Sponsoren

Ladies Cup Sieger 2016

Gemeinsam stark-
Special Olympics in Hannover

unter diesem Motto fanden vom 6.-10. Juni 2016 die Special Olympics National Games in Hannover statt. Die Landeshauptstadt präsentierte sich weltoffen und inklusiv. Rund 4.800 Athletinnen und Athleten gingen in 18 Sportarten und einem wettbewerbsfreien Angebot an den Start, wo sie "mutig ihr Bestes gaben", wie es im Special Olympics Eid heißt. Die Spiele wurden von einem großen medialen Echo begleitet.

Bei den Special Olympics erhöht sich der Zahl der Golfer stetig. Es wurden 45 Teilnehmende registriert. Austragungsort war der Golfclub Hannover, ein alter ehrwürdiger Klub, geprägt von einer besonderen Klubkultur und einem besonderen Spirit oft he Game. Besonders waren auch die Gäste u.a. Christophe Schuler und Kai Sehmer von unserem besonderen Golfclub.

Michael P. Wermelt , Präsident des GC Hannover, erklärte am ersten Tag: „ Ich weiß gar nicht, was auf uns zukommt“. Er wurde schnell belehrt: Kai Sehmer, ein gestandener Golfer mit jahrzehntelanger Erfahrung, erreichte in der Finalrunde des Klassifizierungswettbewerbs (Level 1)* in seiner Leistungsklasse einen fünften Platz. Im darauffolgenden 9-Loch-Turnier (Level 4) spielte er in der höchsten Leistungsklasse und errang eine Silbermedaille.

Christophe Schuler, der Youngster, spielt erst seit sechs Jahren Golf. Er belegte in seiner Leistungsklasse in der Endrunde des Level 1 den vierten Platz. Für das 9-Loch-Turnier fehlten ihm zwei Punkte: „Macht nichts“, sagte Christophe, „dabei sein ist alles!“

Die fünf Tage in Hannover waren Olympiafeeling pur mit einem Zeremoniell, das ganz auf dem Olympiagedanken basiert: Hissen der Fahne, Entzünden des Feuers und Sprechen des Eids. Für Christophe Schuler und Kai Sehmer waren es Tage mit einer nachhaltigen Wirkung und sicherlich sehr motivierend für die Zukunft.

*Short Putt, Long Putt, Chip Shot, Pitch Shot, Schlag mit dem Iron, Schlag mit dem Wood

Zu mehr Details siehe: Special Olympics Sportregeln

Dorothea Schuler

Benefizturnier zu Gunsten der Stiftung Worpswede

Am 12. Juni dieses Jahres fand das nun schon fünfte Benefizturnier zu Gunsten der Stiftung Worpswede statt.

Nicht nur Teilnehmer aus unserem Club, von denen es mittlerweile schone einige „Stammmitspieler" gibt, sondern auch Gäste von außerhalb aus Bremen, Buxtehude und Hamburg waren dabei. Das ist für den Golfclub Lilienthal eine gute Gelegenheit, Gäste mit unserem Platz bekannt zu machen.

Zur Begrüßung erhielt jeder Spieler von der Volksbank Worpswede gesponserte Golfbälle für ein gutes Spiel und es gab als Tee off leckere von Annemarie gemachte Brötchen zur Stärkung.

Petrus meinte es gut mit uns und auch der Platz, die Fairways und die Grüns waren in hervorragendem Zustand.

Bruttosieger wurde Angelika Böttjer mit 25 Punkten, den 2. Bruttoplatz belegte Bernd Sackmann mit 21 Punkten, gefolgt von Sascha Ivanovits mit 20 Punkten.
Nettosieger wurde ebenfalls Angelika Böttjer mit 42 Punkten, Platz 2 erreichte Ursula Pogorzalski, Rainer Rehberger mit 38 Punkten und über Platz 3 konnte sich Bernd Sackmann mit 35 Punkten freuen.

Alle Teilnehmer unterstützten mit einem Betrag von 50 Euro, für die es selbstverständlich eine Spendenbescheinigung gab, die Arbeit der Stiftung Worpswede.

Projekte der Stiftung Worpswede sind u.a. die Bötjersche Scheune, Pflege der Markusheide, die Instandhaltung des Niedersachsensteins sowie der Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen auf dem Weyerberg, damit dort kein Mais angebaut wird.
Viele Worpsweder Sponsoren unterstützen daher das Golfturnier, so dass jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen konnte.

Dabei waren viele Gutscheine für die Worpsweder Gastronomie, z.B. ein Dreigängemenue im Kaffee Worpswede, Karten für die Music Hall und als Hauptpreis die Radierung einer Worpsweder Künstlerin im Wert von 340 Euro.
Die Preisverleihung erfolgte nach dem gemeinsamen Essen, das bei herrlichem Wetter auf unserer schönen Terrasse stattfinden konnte.

Das 6. Benefizturnier 2017 wird sich hoffentlich auch einer regen Teilnahme erfreuen.

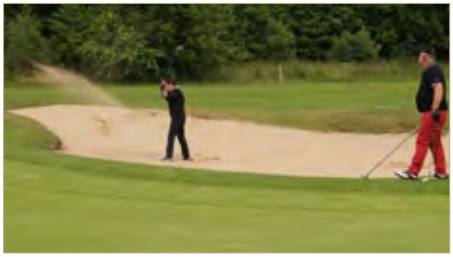
Dr. Kirsten v. Helldorff

2017 findet das nächste Turnier am Sonntag, 25. Juni statt. Bitte schon vormerken.

Der Rotary Club Osterholz hat diese Jahr sein erstes Charity Golf Cup Turnier veranstaltet.

Auf Einladung des Rotary Club trafen sich 40 Golfer auf der Anlage des integrativen Golf- Clubs in Lilienthal. Der Erlös des Charity Golf Cup Turniers wird eins zu eins zur Umsetzung eines barrierefreien Zugangs für die Matten der Driving Range eingesetzt. Das Ergebnis des Turniers konnte sich sehen lassen: Mehr als 1500 Euro wurden durch dieses Turnier eingesammelt. Eine Summe, die den Vorstand der Rotary Club Osterholz motivierte, bereits die Planungen für das nächste Jahr aufzunehmen.

Die beiden Organisatoren – Klaus Neubauer und Dittmar Schreyer – waren hoch zufrieden mit der hervorragenden Resonanz und der einzigartigen Stimmung während des gesamten Turniertages. Golfende Rotarier und viele Golffreunde aus der Region unterstützten gern die gute Sache und sorgten mit ihrer Teilnahme für diesen großen Erfolg.



GVNB Minicup am 6. August im GC Lilienthal

Mit nur kleinem Starterfeld fand der Minicup mit Unterstützung von Zählern aus dem GC Lilienthal statt. Der Stimmung und den golferischen Leistungen tat das aber keinen Abbruch.

Die bis zu 12 Jahre alten Kinder zeigten ansehnliches Golf. Den Begleitern hat das auch viel Spaß gemacht. Wir freuen uns immer wieder, dass sich unsere Mitglieder bereit erklären, die Kinder bei diesem Turnier zu begleiten.

Im Anschluss traf man sich dann im Clubhaus zur Siegerehrung.

Vom 12.-14. August fand die Seniorenmeisterschaft der Saison 2016 im Golfclub Lilienthal statt.
52 Golfer und Golferinnen stellten sich der Herausforderung des Zählspiels über 2x9 bzw. 2x18 Löcher.
Am Freitagmorgen starteten die AK 70-Spieler und Spielerinnen bei Dauernieselregen die Runde.
Diese Witterungsverhältnisse gab es auch noch am frühen Nachmittag, als die Flights des AK 50-er Feldes auf die Bahn gingen. Bei Temperaturen um die 20°C konnte man es aber trotzdem gut aushalten.
Die Fairways, die Grüns und vor allem das längere Gras strotzten natürlich vor Nässe durch den vielen Regen der letzten Tage und an längere Rollphasen des Balles war kaum zu denken. Auch Schläge aus dem Semi Rough gestalteten sich noch schwerer als sonst aufgrund des nassen Grases. Im Laufe des Nachmittags hörte es aber auf zu regnen und die Bedingungen wurden zunehmend besser. Die Spieler der Samstagrunde kamen trocken über den Platz.

Am Sonntag gingen dann, wie im letzten Jahr, zuerst die AK 70er auf die Runde. Brigitte Frfr. v. Schröder legte einen Start-Ziel-Sieg hin und gewann die Damenkonkurrenz mit 101 Schlägen insgesamt vor Elke Rabens mit 102 und Annemarie Kleinschmidt mit 110 Schlägen.
Bei den Herren erkämpfte sich Peter Grüttner durch eine 39er Runde den 1. Platz mit 84 Schlägen insgesamt. Mit 91 Schlägen folgte Hans-Henning Hoff auf Platz 2. Den 3. Platz teilten sich Hubert Keßler und Karsten Zill mit jeweils 95 Schlägen.
Im 50er-Feld wurden, wie in den Jahren zuvor, am 1. Tag 12+6 und am Finaltag 9+9 gespielt.

Obwohl das Wetter nicht optimal, und der Platz ziemlich nass war wurden ganz gute Ergebnisse reingebracht. Nach der 1. Runde gestalteten sich die Zwischenergebnisse wie folgt:

AK 70

Männer	Schläge	Frauen	Schläge
Hans-Henning Hoff	44	Brigitte Frfr. V. Schröder	48
Hubert Keßler	44	Elke Rabens	51
Peter Grüttner	45	Annemarie Kleinschmidt	55

AK 50

Männer	Schläge	Frauen	Schläge
Harm Böttjer	77	Carola Majewski	82
Michael Weinrich	77	Angelika Böttjer	82
Gerd Kuhlemeier	78	Dürten Kubovcsik-Sackmann	85

Im Herrenfeld trennten die ersten 5 Spieler nur 2 Schläge. Den oben bereits genannten Spielern folgten Dr. R. Rehberger und Klaus Neubauer mit 79 Schlägen. Die beste Runde am Sonntag(im Herrenfeld) spielte Bernd Sackmann mit 75 Schlägen. Er konnte aber aufgrund des Ergebnisses der ersten Runde nicht mehr ins Geschehen um die ersten 3 Platzierungen eingreifen. Mit einer guten 76er-Runde erspielte sich Harm Böttjer den Seniorenmeistertitel bei den 50ern und kam insgesamt auf 153 Schläge. Den 2. Platz erreichte Dr. R. Rehberger mit 156 und den 3. Platz Gerd Kuhlemeier mit 161 Schlägen.
Bei gutem Wetter, so gegen 11:20 Uhr ging der letzte Flight der Damen auf den Platz. Nach der ersten Bahn lagen noch alle dicht beisammen. Dann kam die Bahn 3. Ein Mäher war auf der Wiese neben der Bahn am Rasenmähen. Ich verriss meinen Abschlag in Richtung des Mähers, über die Bäume, auf die Wiese. Stress pur. Den mit Strafschlag folgenden provisorischen Ball versenkte ich links vorm Abschlag auf der Wiese, die noch nicht gemäht war. Nach mehreren vergeblichen Versuchen, den Ball aus dem Rough zu bekommen erklärte ich ihn für unspielbar. Leider musste ich immer noch im Rough droppen. Mit dem 8. Schlag war mein Ball dann endlich auf dem Fairway. Den ersten Ball konnten wir leider auf der Wiese, zwischen den gemähten Heuhaufen nicht finden. Aber anschließend wurden wir von anderen Turnierspielern gefragt, ob wir dem Bauern beim Heuwenden geholfen hätten.
Im Loch war mein Ball dann endlich mit dem 14. Schlag. Ok, dann hatte ich also mein obligatorisches Waterloo bereits auf der 2. Spielbahn. Jetzt war guter Rat teuer. Was tun?

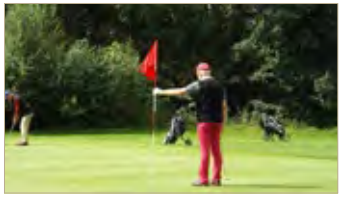
Abhaken. Volle Konzentration und einfach spielen. Mit einer Superrunde kämpfte ich mich Loch um Loch wieder heran. Am letzten Loch erlaubte sich Carola einen kleinen Schnitzer und spielte ihren Ball etwas zu lang über den Bunker. Er kam kurz vor dem Aus zum Liegen.
Der nächste Chip war dann zu kurz und alles schien wieder möglich. Am Ende hat es aber für Carola gereicht, sie rettete einen 3-Schlägevorsprung ins Ziel und gewann mit 164 Schlägen das Turnier. Ich folgte mit 167 und Waltraud Hammerström mit 177 Schlägen.
Eine unvergessliche Golfrunde ging mit dem anschließenden Spanferkelessen zu Ende. Ein großes Dankeschön geht an den Starter Günter Schröder und die Marshalls Uwe Jagels und Regina Laux, die durch ihren Einsatz zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Ebenfalls ein Dankeschön geht an die Sponsoren der Preise- Bruce Johnston und Waltraud Hammerström, die mit schönen Preisen das Turnier unterstützt haben. Auch Guido Köster, der Caterer, besserte sein Spanferkelangebot etwas nach und lieferte noch Mettwürste als Preise, die für viel Freude bei der Siegerehrung sorgten.

Angelika Böttjer

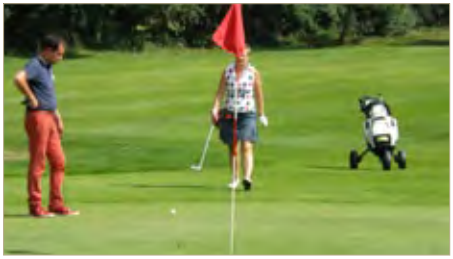
Seniorenmeister 2016

Seniorenmeister 2016

Seniorenmeisterinnen 2016



Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde diese Turnierserie von Samsonite gesponsert.
Die zahlreiche Beteiligung zeigte, dass es den Golfern gefallen hat. Es wurde über 18 Löcher in 5 Klassen gespielt. Das erhöhte die Chance auf einen der beliebten Sach-Preise deutlich.
Die gute Stimmung bei diesen Turnieren kann man deutlich erkennen. So wird es im Jahr 2017 fortgesetzt.
Wer in der Gesamtwertung ganz oben stand, hatte sich für das Regionalfinale in Fleesensee qualifiziert.



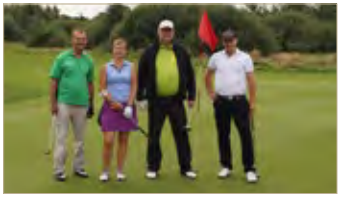
Volvo-Möhler-Benefiz-Golfcup
04.09.2016

Bereits zum vierten Mal trafen sich auf Einladung der Möhler-Gruppe 42 Golfer – ganz im Zeichen der guten Sache – und spielten auf der Golfanlage des Golfclubs Lilienthal den Volvo-Möhler-Benefiz-Golfcup aus. Dittmar Schreyer, geschäftsführender Gesellschafter der Möhler-Gruppe mit insgesamt vier Autohäusern in Bremen und Oldenburg, konnte ein stolzes Spendenergebnis von insgesamt 2165 Euro bekanntgeben und bedankte sich herzlich für die Großzügigkeit aller teilnehmenden Golfer. Wie jedes Jahr geht das komplette freiwillige Startgeld an die Freilichtbühne Lilienthal und unterstützt damit sowohl die Jugendarbeit als auch das jeweilige Jugendprojekt für das Folgejahr.

Als Überraschung für alle Teilnehmer und insbesondere für den integrativen Golfclub Lilienthal hatte das Team der Möhler-Gruppe noch eine Tombola vorbereitet. Mit deren Erlös von 700 Euro wird ein reeller Teil der gerade umgebauten und jetzt barrierefreien Abschläge auf der Driving Range finanziert.

Beim anschließenden traditionellen Barbecue und mit dem Besuch einiger kostümierter Schauspieler der Freilichtbühne saßen alle Teilnehmer, samt Gästen, noch lange Zeit entspannt beisammen. So ließen sie einen wunderbaren und erneut erfolgreichen Turniertag ausklingen.

MOHLER
VOLVO



Das war mal eine spannende Clubmeisterschaft, eine, von der sicherlich auch in den nächsten Jahren geredet wird: „Weißt Du noch….“ Nach einem schönen ersten Turniertag mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen sollte es am Sonntag ganz dicke kommen. Konnten die ersten Flights noch bei relativ gutem Wetter auf den Platz geschickt werden, so verdunkelte sich der Himmel mit jedem Dreier, der losging, zusehends. War es zunächst nur ein Gewittergrollen von weither, so kam der Donner doch beträchtlich nahe, so dass sich die Turnierleitung zum Unterbrechen der Meisterschaft genötigt sah. Einige suchten schleunigst unsere Schutzhütte auf (ja, ein Blitzableiter ist drauf!! Und die Bags blieben draußen!!!), wir stellten uns bei den Greenkeepern unter, da wir gerade Loch 7 spielen wollten. Regelrechte Regenschnüre kamen senkrecht vom Himmel und prasselten auf den Unterstand. Dank Handy erfuhren wir, dass für gut eine Stunde unterbrochen werden sollte, was allen sichtlich missfiel, aber Gewitter ist schon mal etwas Gefährliches. Also zurück zum Clubhaus.

Nachdem alle Flights wieder losgingen, wurde das Wetterradar noch einmal zu Rate gezogen: Es verhieß nicht wesentlich Besseres, denn es sollte noch einmal losgehen! Wieder wurde unterbrochen und erst wieder „angetutet“, als die Blitze nachließen, der Regen sich verzog. Die Platzverhältnisse wurden natürlich nicht besser! Und auch die Wartezeiten an den Löchern wurden nach Wiederbeginn deutlich erhöht. Das nutzte der Eine oder Andere zu einem kleinen Nickerchen (siehe Foto).

Große Überraschung nach Turnierende, als sowohl bei den Damen als auch bei den Herren jeweils zwei gleiche Ergebnisse zu verzeichnen waren. Premiere bei unseren Clubmeisterschafen also: es musste im Stechen entschieden werden!

Führte bei den Herren der Vorjahresmeister Achim von Stutterheim nach der ersten Runde, konnten sich Jendrik Cordes und Artur Skiba mit 143 Punkten nach zwei Runden an die Spitze setzen. Dritter war Jens Boeckers. Spannung verhieß somit das Zusatzloch, also wieder zurück zur 12 und mit einer 4 entschied Jendrik Cordes das Spiel für sich: Clubmeister 2016!

Bei den Damen ging es ebenfalls knapp zu: War am ersten Tag Angelika Böttjer in Front, so holte Carola Majewski am zweiten Tag auf und beide erzielten genau 172 Punkte. Also auch hier wurde ein Stechen notwendig. Dank guter Nerven und einem sicheren Putt spielte Carola ebenfalls an der 12 eine 4 und sicherte sich damit den Titel „Clubmeisterin 2016“! Dritte wurde die Autorin dieses Berichts.

Das Sahnehäubchen der diesjährigen Meisterschaft war das Hole-in-One von Ernst C. Meyer am ersten Tag. Auch das Erspielen der HCP-Einstelligkeit von Jens Boeckers inklusive obligatorischer Sektdusche rundete die trotz Wetterkapriolen beendete Meisterschaft ab.

Die Ergebnisse der Anderen als auch die eigenen wurden anschließend bei kühlen Getränken und am Grillbuffett ausgiebig erläutert, Gründe für den einen oder anderen verzogenen Ball oder den nicht getroffenen Putt gesucht und schließlich alle Negativergebnisse dem Wetter zugeschoben.

Angelika Böttjer

7. Teammatchplay 2016

Am 3. Oktober fand das mittlerweile schon traditionelle Mannschaftslochwettspiel im GCL statt. Bei ruhigem Herbstwetter traten, wie im großen Vorbild, dem Ryder Cup, die Mannschaften der USA und Europa gegeneinander an. Gespielt wurden zwei Runden über 12 Loch im klassischen Vierer. Nach der ersten Runde lagen beide Teams noch gleichauf. Nach einer kurzen Pause mit Kaffee und Schnittchen von Annemarie, sollte der zweite Durchgang die Entscheidung bringen. Im spannenden Finale, mit teilweise hart umkämpften Partien, hatte das Team Europa dass bessere Ende für sich und gewann verdient mit 10:8.

Am 3. Oktober 2017 heißt es wieder Ryder Cup in Lilienthal.

f.h.

„Gar nicht so einfach, alle Spieler und Spielerinnen zufrieden zu stellen, wir tun aber unser Bestes!“ Mit launigen Worten stimmte Headgreenkeeper Lennard Evers auf das jährliche Greenkeeper-Turnier ein. Er erinnerte noch einmal an das letzte Jahr, in welchem der Wettergott den Spielern bei „ihrem“ Turnier nicht hold war und man auf kleine Wettkämpfe auf der Driving-Range ausweichen musste. Dieses Jahr war das Wetter kein Thema und die Präsidentin konnte eine beträchtliche Anzahl Teilnehmer auf den Platz schicken.

Lennard Evers stellte allen Startern seine Mitarbeiter vor, die im Laufe des Jahres auf dem Platz anzutreffen waren. „Leider wird oft unser Nicht-auf-dem-Platz-sein mit Sparmaßnahmen verwechselt, dem ist nicht so, denn mit dem Einsatz von neuen Maschinen können wir viel effektiver arbeiten.“ Und im Übrigen sei die Firma Bruce Johnson auch auf anderen Plätzen und dem Weserstadion tätig. Es sei aber gewährleistet, dass stets ein verantwortlicher Mitarbeiter ansprechbar sei. Es allen Recht zu machen sei auch nicht möglich: „Wenn wir vor Ort arbeiten, stöhnen die Spieler über uns und den Krach, den die Maschinen machen. Wenn wir aber nicht da sind ist es auch nicht recht!“ Ein wenig Stolz sprach aus seinen Worten, wenn er über „seinen“ Platz sprach und er lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Mitarbeitern sowie auch dem Unternehmen.

Natürlich sei jede Pflegemaßnahme mit Einschränkungen des Spielbetriebs verbunden, denn alle wollen schnelle Grüns und gut gepflegte Fairways. Lennard wies auf die gut über den Winter gekommenen Grüns hin, die durch die Regenerationsmaßnahmen schnell wieder in einen Topzustand gekommen waren. „Da hatten wir mehr Glück als andere Clubs in der Umgebung!“ so Lennard weiter. Dass im Laufe des Jahres dem einen Spieler die Grüns zu schnell und der anderen Spielerin zu langsam waren, läge in der Natur der Sache. „Aber gerade von auswärtigen Spielern und Spielerinnen hören wir oft Lob. Außerdem konnten wir durch veränderte Aerifizierungs- und Besandungsmaßnahmen die Einschränkungen für den Spielbetrieb in diesem Jahre auf ein Minimum reduzieren.“

Das anschließende Turnier, ein Vierer mit Auswahldrive über 12 Löcher wurde gewonnen von Gabriele Kütz-Schnarr und Peter Träger, Zweite wurden Manfred Pogorzalski und Hubert Keßler, den dritten Platz sicherten sich August Rust und Alfons Denz, die Sonderwertung Nearest-to-the-Pin erspielte sich Elisabeth Anbeh bei den Damen und Manfred Schade bei den Herren.

Nicht nur das anschließend gute Essen mit dem obligatorischen Nachtisch rundete das diesjährige Greenkeeper-Turnier ab. Gisela Keßler bedankte sich bei allen teilnehmenden Mitgliedern und dem Sponsor des Büfetts.

Aktuell profitieren über **27.650 Mitglieder** von dem Mitgliederprogramm „Mitglied exklusiv“ mit vielen exklusiven Vorteilen einer Mitgliedschaft. Allein im letzten Jahr kann die Volksbank eG einen Nettozuwachs von **über 1.083 neuen Mitgliedern** verzeichnen.

Neben allen bekannten Funktionen wie der Bargeldversorgung an allen Geldautomaten oder der Nutzung der Kontoauszugsdrucker, fungiert die Goldene BankCard zusätzlich als Mitgliedsausweis und berechtigt damit besondere regionale aber auch bundesweite Preisvorteile und Zusatzleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Aktuell beteiligen sich 38 regionale Unternehmen und Einrichtungen am Bonus-Programm der Goldenen BankCard.

Die Vorteile für die Mitglieder sehen dabei ganz unterschiedlich aus: Dieses kann beispielsweise ein Gratisgetränk bei einer Theateraufführung oder eine Preisermäßigung für Eintrittskarten verschiedener Einrichtungen sein.

Genossenschaftsmitglieder können bei Vorlage ihrer Goldenen BankCard aber auch bundesweit Vorteile bekommen. Mehr als **15.500 Kooperationspartner** in ganz Deutschland geben Mitgliedern, die im Besitz der Goldenen BankCard sind, eine Vielzahl von attraktiven Zusatzleistungen. Mit der praktischen Gratis-App können sich Interessierte über Leistungen, Rabatte und Serviceangebote informieren.

Weitere Information gibt es in allen Geschäftsstellen der Volksbank eG oder unter www.vbohz.de.

Auszug unserer regionalen Partner:

- Adolphsdorfer Torfschiffer e.V.
  5 % Rabatt auf eine Torfkahnfahrt
- Freilichtbühne Lilienthal*
  1 € Rabatt auf den Eintrittspreis (keine Gastspiele)
- Music Hall Worpswede*
  2 € Rabatt auf jedes Konzert
- Packhaustheater im Schnoor*
  2 € Rabatt auf Eigenproduktionen
- Kanu-Scheune Lilienthal
  5 € Rabatt auf ein Kanu pro Tag
- StadthalleOsterholz-Scharmbeck*
  Attraktive Rabatte auf Veranstaltungen
- Theater Worpswede*
  2 € Rabatt auf Eigenproduktionen (keine Gastspiele)
- TELESCOPIUM Lilienthal
  10 % Rabatt auf den Eintritt
- Das Kunst-Café im alten Küsterhaus
  1 Tasse Kaffee nach dem Ausstellungsbesuch
- TiO Theater in OHZ – Scharmbecker Speeldeel*
  1 € Rabatt auf jede Vorstellung

* Rabatt nur gültig im Kartenvorverkauf in den Zeitungshäusern des WESER-KURIER, der Bremervörder Zeitung und im Hamme Forum Ritterhude über das Ticketsystem „Nordwest-Ticket“.

Spielen Sie Ihre beste Karte aus!

Tiger & Rabbit letztes Turnier 2016

Tiger & Rabbit Turniere waren dieses Jahr wieder gut besucht, ja sogar so gefragt, dass am 29. Oktober ein zusätzliches vw Turnier stattfand.
Mit großer Teilnahme wurde um die -54 oder eine Verbesserung gekämpft. Die Ergebnisse zeigten, es funktioniert. Im nächsten Jahr geht es weiter, so war es zu hören.
Gerd Kuhlemeier betreut schon seit Jahren diese Turnierserie und all die Rabbits freuen sich darüber. Dank auch den vielen Tigern, die sich immer wieder zur Verfügung stellen und mit ihrem Wissen und Können mit Ruhe den "Neulingen" durch das Turnier helfen.

Eigentlich das letzte Highlight des Jahres der Damen des Golfclub Lilienthal: Nikolaus-Turnier. Aber der Winter hat mit aller Macht Einzug gehalten, Minusgrade seit Tagen.

Die Greenkeeper haben zur Auflage gemacht, den Platz erst zu bespielen, wenn Weißfrost oder Raureif es zulassen. Nur gut, dass die Umgebung des Platzes an der 1. Landwehr genügend schöne Wandermöglichkeiten bietet, sich auch ohne Eisen 7 oder Putter die Zeit zu vertreiben und die Beine zu vertreten.

So wurde kurzfristig vor dem geplanten Buffett allen Teilnehmerinnen auferlegt, sich bei strahlendem Sonnenschein den nötigen Appetit oder die kalten Hände und roten Nasen in der freien Natur zu holen.

Viele andere Wanderfreunde nutzten gleichfalls, aber ohne die entsprechenden Nikolaus-Accessoires (siehe Foto) den wunderbaren Wintersonnentag, die Natur zu entdecken, viele Fotos zu schießen und sich in Gedanken schon auf die Erweiterung des Platzes zu freuen.

In der anschließenden gemütlichen Runde der Damen nahm Gisela Kessler als 1. Vorsitzende noch einmal Gelegenheit, über die positive Entwicklung des Clubs und die kommende Erweiterung zu berichten.

Martinsgansturnier am 13. November 2016

Auch im Winter gehen wir golfen! Jawohl, Silvester golfen heißt das dann!! Am 31.12.16 um 12.00 Uhr mit 1 Schläger meist der 7er und dann 4 Löcher. Im Winter sind diese alle kürzer gesteckt.
37 taffe Spielerinnen und Spieler sind gekommen. Noch nie sollen sich zum 31.12. so viele gemeldet haben. Und es gibt das Silvester golfen seit 10 Jahren! Das lässt für 2017 hoffen. Es war schon nicht das beste Wetter, aber trotzdem hat es allen viel Spaß gemacht. Im Clubhaus gab es hinterher Berliner, Sekt, Kaffee und Tee.
Gemütlich ließen wir das Golfjahr ausklingen, um uns schon wieder auf das Neue Jahr mit netten Flight-Partnern zu freuen und auch zu verabreden.
Allen ein guten Rutsch in das Jahr 2017!

SPIELEN SIE

IHRE BESTE KARTE

AUS!

MITGLIED
exklusiv

EXKLUSIV FÜR UNSERE MITGLIEDER:

Die Goldene BankCard
mit attraktiven Vorteilen für Freizeitangebote der Region.

Marktstraße 1–5
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon (04791) 8080
BesteKarte@vbohz.de
www.vbohz.de

Volksbank eG
persönlich & professionell

Spielt auch gern `mal Golf. Der Tiguan.

IHR Partner in Ottersberg für Lilienthal und die weite Umgebung.

Nutzfahrzeuge Service

Audi Service

Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Wir verkaufen nicht nur Autos. Wir sorgen für deren perfekte Werterhaltung. Ein Autoleben lang.

Volkswagen Service & Nutzfahrzeuge Service · Audi Service · WEIHRAUCH-Wunschfahrzeugsuche · Großkunden-Leistungszentrum · Schwerpunkthändler für e-Mobilität mit e-Tankstelle · Finanzierungen & Leasing · Versicherungen · LongLife Mobilitätsgarantie · Garantieverlängerung · Miet- & Ersatzwagenservice · Hol- & Bringservice Reifenservice & Reifenhotel · WEIHRAUCH-Reparaturservice für alle gängigen Marken nach Herstellervorgabe Fahrzeugpflege & Aufbereitung · Spezialist für Karosserie & Lack · Clever- & Smart-Repair · Wartung/Inspektion & Zulassungen · HU & AU · TÜA Termine im Haus · Umweltplaketten-Service · Werkstatt EconomyPakete · Car-Dipping & Folierungen · Ersatzteilservice und -shop · Ergänzungen & Zubehör und noch viel, viel mehr.

Ihr Vertragshändler für Volkswagen und E-Mobilität mit E-Station

Autohaus WEIHRAUCH

SERVICE, DER SIE BEWEGT.

Volkswagen

Schwarzer Weg 4, 28870 Ottersberg
Tel 04205/3950-0 Fax 04205/3950-35
www.autohaus-weihrauch.de

Nutzfahrzeuge Service

Audi Service